

Sammlung Theaterzettel

Die Fremde

Franul von Weißenthurn, Johanna

1842-10-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 6. — Montag, den 10^{ten} October, 1842.

Die Fremde.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von J. von Weissenthurn.

Gräfin von Auenheim, Wittve	Frau v. Busch.
Graf Heinrich von Auenheim, ihr Sohn	Herr Quien.
Gräfin Henriette von Erbach, seine Verlobte	Mlle. Bernier.
Graf Elmen, Rittmeister	Herr Bauer.
Commissair Hartmann	Herr Mühlbörfer i.
Meister Falkner, ein Schuster	Herr Braunhofer.
Sabine, seine Frau	Mad. Hausmann.
Andreas, Altgeselle	Herr Bundschu.
Thomas, } Gesellen	Herr Fischer.
Jacob, }	Herr Klette.
Steffen, der Schusterjunge	Herr Kitter.
Marie	Mlle. Greenbergd.ä.
Bediente der Gräfin	Herr Herr.

Das Stück spielt theils in dem Hause des Meisters Falkner,
theils in dem der Gräfin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Eitel.